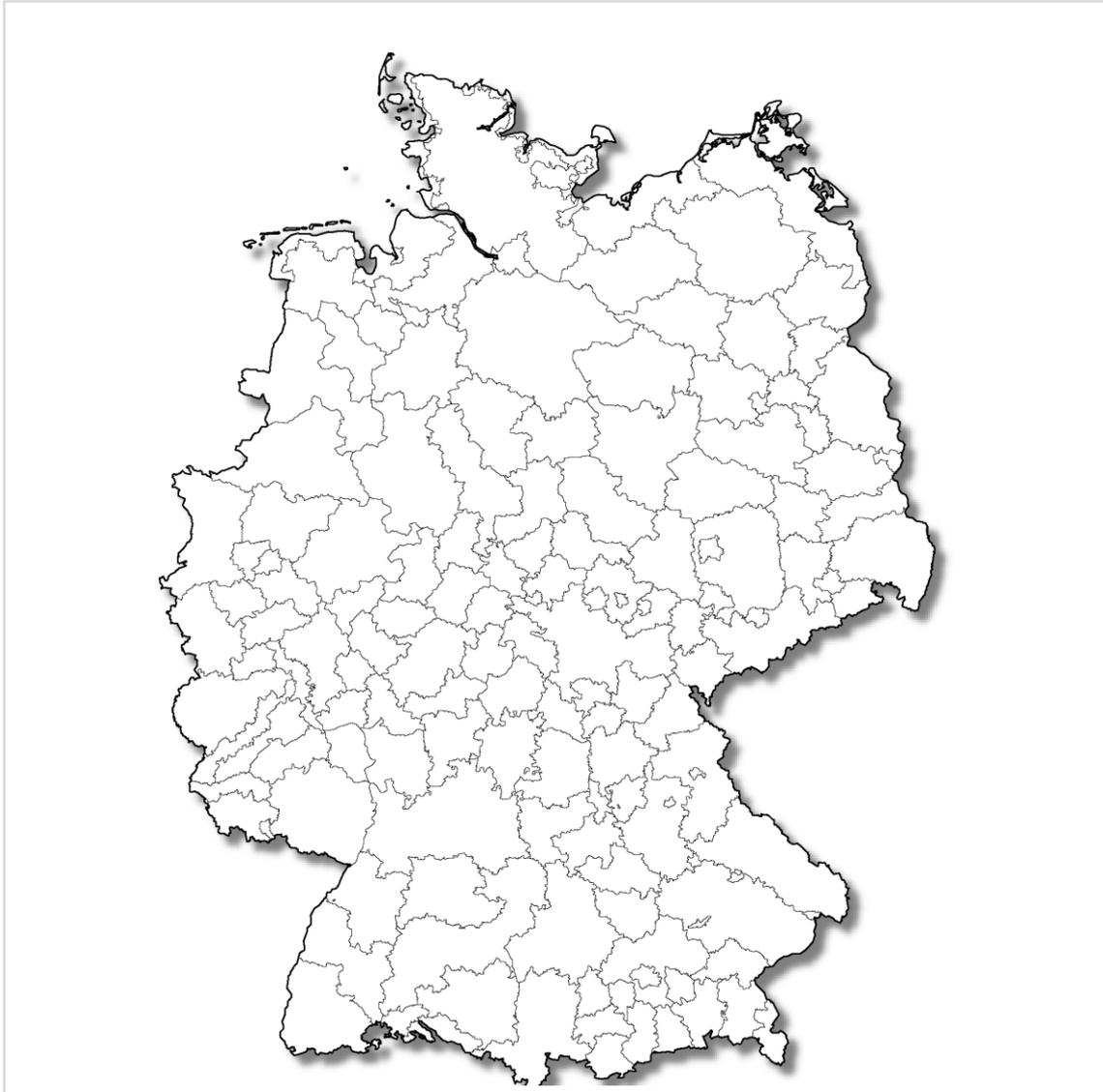




Dokumentation

Gebietseinheiten 1 : 5 000 000

GE5000



Produktstand September 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht über den Datenbestand	3
2	Beschreibung des Datenbestandes	5
2.1	Inhalt	5
2.1.1	Raumordnungsregionen ROR5000	5
2.1.2	Reisegebiete RG5000	6
2.1.3	Arbeitsmarktregionen AMR5000	6
2.1.4	Braunkohlereviere BKR5000	6
2.1.5	Kreisregionen KRG5000	7
2.1.6	BBSR Mittelbereiche MBE5000	7
2.1.7	Großstadtregionen GGR5000	7
2.1.8	Metropolregionen KMR5000	8
2.1.9	Verdichtungsräume MKRO VRM5000	8
2.2	Geometrische Grundlagen	8
2.3	Inkommunalisierte Gewässerflächen	9
2.4	Aktualität	9
3	Datenbezug	9
4	Nutzungsbedingungen	9
5	Quellenvermerk	10
6	Kontaktdaten	10

1 Übersicht über den Datenbestand

Produkt:	GE5000																	
Inhalt:	<p>Der Datenbestand umfasst für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland verschiedene nicht-administrative Gebietseinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Raumordnungsregionen ▪ Reisegebiete ▪ Arbeitsmarktregionen ▪ Braunkohlereviere ▪ Kreisregionen ▪ BBSR Mittelbereiche ▪ Großstadtregionen ▪ Metropolregionen ▪ Verdichtungsräume MKRO 																	
Gebiet:	Bundesrepublik Deutschland																	
Räumliche Gliederung:	Gesamt-Datensatz ohne räumliche Zerlegung																	
Georeferenzierung*:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geographische Koordinaten in Dezimalgrad, Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89 ▪ Gauß-Krüger-Abbildung im 3., 4. oder 5. Meridianstreifen Bessel Ellipsoid, Potsdam Datum, (Zentralpunkt Rauenberg) ▪ UTM-Abbildung in Zone 32 oder 33, Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89 																	
Lagegenauigkeit:	Die Geometrie ist aus dem jeweiligen Datenbestand Verwaltungsgebiete 1 : 5 000 000 (VG5000) abgeleitet.																	
Aktualität:	jährliche Fortführung																	
Datenformate:	SHAPE																	
Bereitstellung*:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datensatz via Download oder Datenträger 																	
Änderungen gegenüber letztem Datensatz:	neues Thema: Metropolregionen KMR5000																	
Historische Daten:	2021, 2022																	
Datenvolumen:	<p>Gesamt: 4 MB</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Kurzbez.</th> <th>Volumen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>▪ Raumordnungsregionen</td> <td>ROR5000</td> <td><1 MB</td> </tr> <tr> <td>▪ Reisegebiete</td> <td>RG5000</td> <td><1 MB</td> </tr> <tr> <td>▪ Arbeitsmarktregionen</td> <td>AMR5000</td> <td><1 MB</td> </tr> <tr> <td>▪ Braunkohlereviere</td> <td>BKR5000</td> <td><1 MB</td> </tr> </tbody> </table>				Kurzbez.	Volumen	▪ Raumordnungsregionen	ROR5000	<1 MB	▪ Reisegebiete	RG5000	<1 MB	▪ Arbeitsmarktregionen	AMR5000	<1 MB	▪ Braunkohlereviere	BKR5000	<1 MB
	Kurzbez.	Volumen																
▪ Raumordnungsregionen	ROR5000	<1 MB																
▪ Reisegebiete	RG5000	<1 MB																
▪ Arbeitsmarktregionen	AMR5000	<1 MB																
▪ Braunkohlereviere	BKR5000	<1 MB																

Gebietseinheiten 1 : 5 000 000
GE5000

	<ul style="list-style-type: none">▪ Kreisregionen KRG5000 <1 MB▪ BBSR Mittelbereiche MBE5000 <1 MB▪ Großstadtregionen GGR5000 <1 MB▪ Metropolregionen KMR5000 <1 MB▪ Verdichtungsräume MKRO VRM5000 <1 MB
Datenquelle:	Ableitung aus dem jeweiligen Datenbestand Verwaltungsgebiete 1 : 5 000 000 (VG5000). Informationen aus dem Gemeindeverzeichnis-Informationssystem (GV-ISys) des Statistischen Bundesamts (Destatis) und aus der Laufenden Raumbeobachtung des BBSR, siehe datenquellen_ge5000.pdf

* Bitte beachten Sie, dass nicht über jede Bereitstellungsform alle Georeferenzierungen und Datenformate zur Verfügung gestellt werden können. Wenden Sie sich bei Fragen gern an das Dienstleistungszentrum.

2 Beschreibung des Datenbestandes

Diese Datenbestände sind in Zusammenarbeit und auf Grundlage der Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis – <https://www.destatis.de>) sowie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR – <https://www.bbsr.bund.de>) entstanden.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/_inhalt.html

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/raumabgrenzungen-uebersicht.html>

2.1 Inhalt

Die Daten umfassen verschiedene nicht-administrative Gebietseinheiten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Diese statistischen Fachdaten werden vom Statistischen Bundesamt (Destatis) sowie vom Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) erhoben.

www.destatis.de

www.bbsr.bund.de

Das BBSR liefert jährlich seine nicht-administrativen Raumgliederungen und Raumtypisierungen an das Statistische Bundesamt zur Veröffentlichung im Gemeindeverzeichnis GV-ISys.

Die Flächen sind vom Typ „MultiPolygone“ (auch „Multipart“).

Jede Fläche kann aus mehreren Einzelflächen bestehen, z.B. Stammfläche mit Exklaven oder Inseln, und jedes dieser MultiPolygone entspricht einem Datensatz in der Attributtabelle.

2.1.1 Raumordnungsregionen ROR5000

Die Raumordnungsregionen des BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) sind ein großräumiges Beobachtungs- und Analyseraster zur Untersuchung der Lebensbedingungen in Deutschland. Sie basieren auf der administrativen Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte, um den Bezug auf die entsprechenden Regionalstatistiken zu sichern. Als Ergebnis von empirischen Analysen und der Abstimmung mit den Ländern hat das BBSR 1996 ein System von zunächst 97 Raumordnungsregionen entwickelt, das dem Erfordernis bundesweiter Vergleichbarkeit weitgehend entspricht, die Belange der Landesplanung aufgreift und die aus diesen Vorgaben folgenden notwendigen Veränderungen bei der Fortführung auf ein Minimum beschränkt. Nach Berücksichtigung der Kreisreformen in Sachsen (2008) und Sachsen-Anhalt (2007) verringerte sich die Zahl auf nun 96 Raumordnungsregionen.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/Raumordnungsregionen/raumordnungsregionen.html>

Attribute

SN_ROR	Schlüsselnummer der Raumordnungsregion
ROR	Name der Raumordnungsregion

2.1.2 Reisegebiete RG5000

Regionen, die sich im Wesentlichen an den Zuständigkeitsbereichen der regionalen Tourismusverbände und an naturräumlichen Gegebenheiten orientieren. In Bayern heißen die entsprechenden Regionen Tourismusregionen. Für die Stadtstaaten sind formal keine Reisegebiete definiert.

Durch Gebietsänderungen innerhalb des Jahres 2023 ist das Gebiet des „Heinersreuther Forst“ aufgeteilt und Nachbargemeinden zugeteilt worden. Innerhalb des zugrunde liegenden Stands der VG zum 01.01.2023 ist dies geometrisch jedoch noch nicht abbildbar, sondern wird erst mit nächster Aktualisierung zum Tragen kommen. Daher wurde dieses Gebiet noch als zusammenhängende Fläche vollständig dem Reisegebiet „Oberpfälzer Wald“ zugeordnet.

Attribute

SN_RG	Schlüsselnummer des Reisegebiets
RG	Name des Reisegebiets

2.1.3 Arbeitsmarktregionen AMR5000

Um Wohn- und Arbeitsort räumlich zu harmonisieren, werden die sogenannten Arbeitsmarktregionen auf Basis der Berufspendlerverflechtungen gebildet.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/arbeitsmarktregionen/Arbeitsmarktregionen.html>

Attribute

SN_AMR	Schlüsselnummer der Arbeitsmarktregion
AMR	Name der Arbeitsmarktregion

2.1.4 Braunkohlereviere BKR5000

Die vier in Deutschland vorhandenen Braunkohlereviere werden auf Kreisebene abgegrenzt und durch Aggregation geometrisch zusammengefasst. Außerhalb der Reviere wird der Wert „Kein Braunkohlerevier“ verwendet und bildet die übrige Flächengeometrie. Der Landkreis Altenburger Land in Thüringen und das Helmstedter Revier gehören nicht zu den Fördergebieten der Strukturstärkung gem. § 2 Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG), erhalten aber Strukturhilfen des InvKG für strukturschwache Standorte. Sie sind daher Teil dieser erweiterten Raumgliederung der Braunkohlereviere, die ursprünglich durch die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ auf Vorschlag der Wirtschaftsministerien der Länder Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein–Westfalen, Sachsen-Anhalt und Sachsen im Frühjahr 2017 beschlossen wurde.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/braunkohlereviere/braunkohlereviere.html>

Attribute

SN_BKR Schlüsselnummer des Braunkohlereviere
BKR Name des Braunkohlereviere

2.1.5 Kreisregionen KRG5000

Ähnlich wie bei den Raumordnungsregionen werden auch auf der Ebene der Stadt- und Landkreise analytisch orientierte Zusammenfassungen vorgenommen, um zu bundesweit vergleichbaren Raumeinheiten zu kommen: Kleinere kreisfreie Städte unter 100.000 Einwohnern werden mit den ihnen zugeordneten Landkreisen zu Kreisregionen zusammengefasst. Diese bilden die Basis der siedlungsstrukturellen Kreistypen.

https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/Kreise_Kreisregionen/Kreise.html

Attribute

SN_KRG Schlüsselnummer der Kreisregion
KRG Name der Kreisregion

2.1.6 BBSR Mittelbereiche MBE5000

Die BBSR-Mittelbereiche bilden die Verflechtungsbereiche um ein Mittelzentrum oder einen mittelzentralen Verbund ab, in dem eine ausreichende Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des gehobenen Bedarfs erfolgen soll.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/bbsr-mittelbereiche/Mittelbereiche.html>

Attribute

SN_MBE Schlüsselnummer des Mittelbereichs
MBE Name des Mittelbereichs

2.1.7 Großstadtregionen GGR5000

Großstadtregionen stellen die Verflechtungen zwischen Städten und ihrem Umland dar. Die Verflechtung zwischen Zentrum und Umland wird mit den Pendlerbewegungen der sozialversicherungspflichtig versicherten Beschäftigten zwischen Wohn- und Arbeitsort gemessen.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/Grossstadtregionen/Grossstadtregionen.html?nn=2544930>

Attribute

SN_GGR Schlüsselnummer der Großstadtregion
GGR Name der Großstadtregion

2.1.8 Metropolregionen KMR5000

Metropolregionen sind bedeutende urbane Ballungsräume, die aus Städten und ländlichen Gebieten bestehen. In Deutschland wurden die ersten europäischen Metropolregionen 1995 anerkannt. 2005 erfolgte die Anerkennung weiterer Metropolregionen. Seit 2001 gehören elf Metropolregionen in Deutschland der IKM - Initiativekreise Europäische Metropolregionen in Deutschland - an. Sie fungieren als wichtige Verkehrsknotenpunkte, Wirtschafts- und Innovationszentren, die zur Stärkung von Deutschlands und Europas Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Auf regionaler Ebene fördern sie die Kooperationskultur über administrative Grenzen hinweg und tragen so zur territorialen Kohäsion bei.

<https://deutsche-metropolregionen.org/>

Attribute

SN_KMR Schlüsselnummer der Metropolregion
KMR Name der Metropolregion

2.1.9 Verdichtungsräume MKRO VRM5000

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume basiert auf zwei Merkmalen, die zusammen Verdichtung kennzeichnen sollen: Siedlungsdichte (Einwohner je km² Siedlungsfläche) und Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche. Zu den Verdichtungsräumen gehören Gemeinden, deren Fläche im Vergleich zum Bundeswert überdurchschnittlich als Siedlungs- und Verkehrsfläche genutzt wird und die gleichzeitig eine über dem Bundeswert liegende Siedlungsdichte aufweisen.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/Verdichtungsraeume/verdichtungsraeume.html>

Attribute

SN_VRM Schlüsselnummer des Verdichtungsraums
VRM Name des Verdichtungsraums

2.2 Geometrische Grundlagen

Die GE5000-Daten werden aus dem jeweils entsprechenden Datensatz (Stand der Daten) der VG5000 (Verwaltungsgebiete 1 : 5 000 000) durch Aggregation (Dissolve) erstellt und passen damit topologisch zur genutzten VG5000.

Die Datenbestände bestehen jeweils aus einer Objektklasse, deren Flächen einen deutschlandweiten Datensatz bilden. Die enthaltenen Flächen tragen direkt die attributiven Informationen.

2.3 Inkommunalisierte Gewässerflächen

Die Gebietseinheiten berücksichtigen nicht die Gewässerflächen der Nord- oder Ostsee bzw. des Bodensees. Ebenfalls wurden keine Gewässerflächen der Schlei, der Flensburger Förde, der Elbe unterhalb Hamburgs und anderer Mündungsbereiche (Warnow, Ems, Weser) berücksichtigt.

Somit endet die geografische Darstellung an der Küste und die Küstenform bleibt in den Daten erhalten.

2.4 Aktualität

Thema	Stand Datenquelle	Stand VG
Raumordnungsregionen	31.12.2021	31.12.2021
Reisegebiete	09/2023	01.01.2023
Arbeitsmarktregionen	31.12.2021	31.12.2021
Braunkohlereviere	31.12.2021	31.12.2021
Kreisregionen	31.12.2021	31.12.2021
BBSR Mittelbereiche	31.12.2021	31.12.2021
Großstadtregionen	31.12.2021	31.12.2021
Metropolregionen	31.12.2021	31.12.2021
Verdichtungsräume MKRO	31.12.2021	31.12.2021

3 Datenbezug

Der Datenbestand kann kostenfrei auf unserer Internetseite www.bkg.bund.de unter der Rubrik „Produkte und Services“ → „Open Data“ bezogen werden. Historische Daten stehen ebenso in unserem Archiv zur Verfügung.

4 Nutzungsbedingungen

Die Daten sind urheberrechtlich geschützt. Die Daten werden geldleistungsfrei gemäß der [Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0](#) zur Verfügung gestellt. Die Verwendung des Datensatzes für die Pflege und Erweiterung der Daten des OpenStreetMap Projektes wird unter Einhaltung der im Ergänzungstext beschriebenen Angaben zur Namensnennung ausdrücklich erlaubt. Der Quellenvermerk ist zu beachten.

[Ergänzung der „Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“ für die Nutzung von Daten der Behörden durch das OpenStreetMap Projekt](#) (PDF, 135 KB)

5 Quellenvermerk

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, bei jeder öffentlichen Wiedergabe, Verbreitung oder Präsentation der Daten sowie bei jeder Veröffentlichung oder externer Nutzung einer Bearbeitung oder Umgestaltung einen deutlich sichtbaren Quellenvermerk und folgenden [Veränderungshinweis](#) anzubringen. Bei der Darstellung auf einer Webseite sind "BKG" mit der URL "<https://www.bkg.bund.de>" und "dl-de/by-2-0" mit der URL "<https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>" zu verlinken.

© [BKG](#) (Jahr des letzten Datenbezugs) [dl-de/by-2-0](#), Datenquellen:
https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_ge5000.pdf

6 Kontaktdaten

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Referat GDL2 | Dienstleistungszentrum des Bundes für Geoinformation und Geodäsie (DLZ)
| Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT)
Karl-Rothe-Straße 10-14
D-04105 Leipzig

Tel.: +49(0)341 5634-333
Fax: +49(0)341 5634-415
E-Mail: dlz@bkg.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bkg.bund.de unter der Rubrik „Produkte und Services“.